



**Niederschrift
zur 29. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 28.11.2019
um 17:00 Uhr im Europasaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 30.10.2019 |
| 3 | 04 - 16 2053/2019 Finanzielle Förderung in der Kindertagespflege; hier: Pauschale Erhöhung des Betrages zur Anerkennung der Förderleistung |
| 4 | 04 - 16 2054/2019 Netzwerk Frühe Hilfen - Ausbau und Weiterentwicklung der Frü- hen Hilfen |
| 5 | 04 - 16 2055/2019 Haushalt 2020; hier: Vorstellung der Budgets 401 „Jugend allgemein“ und 402 „Jugendcafé am Brink“ |
| 6 | 04 - 16 2056/2019 Betriebskostenzuschüsse für Einrichtungen der außerschuli- schen Jugendarbeit |
| 7 | 04 - 16 2057/2019 Pauschalzuschüsse an Jugendverbände |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen |
| 9 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:
Herr Jan Ludwig

Vorsitzender

Die Mitglieder

Frau Sandra Bongers
Herr Robert Grunwald
Frau Iris Hannen
Frau Monika Hartjes
Herr Kilian Kukulies
Frau Marianne Lorenz
Frau Nadine Schmidt
Frau Sigrid Weicht

Vertreter für Ursula Schulte

Herr Fabian Wehren
Frau Milena Wehren
Frau Marita Weit

Beratende Mitglieder

Frau Nadine Bremer
Frau Birgit Bisseling
Herr Maik Hauptstein
Herr Matthias Lattek

von der Verwaltung

Frau Stephanie Geßmann
Herr Niklas Kehren
Herr York Rieger
Frau Nicole Sluyter
Herr Phillip Bongers
Frau Birgit Beikirch-Boers

Schriftführerin

Vorsitzender Ludwig eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung, Presse und die anwesenden Einwohner.

Vor Einstieg in die Tagesordnung werden Frau Milena Wehren als Mitglied für die AWO-Elten sowie Herr Kilian Kukulies, stellvertretender sachkundiger Bürger Embrica als neue stimmberechtigte Mitglieder gem. § 58 Abs.1 Satz 8 GO NRW durch den Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 30.10.2019**

Da Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschrift nicht erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Finanzielle Förderung in der Kindertagespflege; hier: Pauschale Erhöhung des Betrages zur Anerkennung der Förderleistung Vorlage: 04 - 16 2053/2019**

Frau Bremer erläutert die Verwaltungsvorlage, aus der hervorgeht, dass als Zwischenlösung ab 01.01.20 vorgesehen ist, die Stundensätze für die Kindertagespflege pauschal um 0,50 € zu erhöhen. In die noch zu überarbeitenden Förderrichtlinien für die Kindertagespflege sollen auch die durch die anstehende KiBiz-

Reform vorgesehenen Neuregelungen eingearbeitet werden.
Geplant sei, die überarbeiteten Förderrichtlinien dem Jugendhilfeausschuss im Sommer 2020 vorzulegen.

Mitglied Weicht stellt den Antrag gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die Beträge zur Anerkennung der Förderleistung in der Kindertagespflege lt. Ziffer 2.2 bis 2.6 der Richtlinien über die finanzielle Ausgestaltung für die Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein zunächst pauschal ab dem 01.01.2020 bis zur Verabschiedung und In Kraft treten der neuen Förderrichtlinien zu erhöhen. Die neuen Stundensätze werden wie folgt festgesetzt:

Ziffer 2.2 Regelstundensatz 5,00 €/Std.

Ziffer 2.3 Kinder mit besonderem Förderbedarf 6,00 €/Std.

Ziffer 2.4 Ergänzende Betreuung 6,00 € /Std.

Ziffer 2.5 Betreuung am Wochenende 6,00 €/Std.

Ziffer 2.6 Vergütung in den Nachtstunden 2,50 €/Std.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. Netzwerk Frühe Hilfen - Ausbau und Weiterentwicklung der Frühen Hilfen Vorlage: 04 - 16 2054/2019

Frau Bremer erläutert die Verwaltungsvorlage. Verständnisfragen werden beantwortet.

Mitglied Weicht stellt den Antrag gemäß Beschlussvorlage der Verwaltung zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Netzwerk Frühe Hilfen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau sowie der Weiterentwicklung der „Frühen Hilfen“.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Haushalt 2020;
hier: Vorstellung der Budgets 401 „Jugend allgemein“ und 402 „Jugendcafé
am Brink“
Vorlage: 04 - 16 2055/2019**

Frau Bremer erläutert anhand einer Präsentation die einzelnen Produktbereiche der Budgets 401 und 402 sowie die jeweiligen Schwerpunktsetzungen. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sie erläutert mit der Präsentation insbesondere den im Vergleich zu den Vorjahren erhöhten Zuschussbedarf für 2020. Neben der Umsetzung der neuen Elternbeitragssatzung, der geplanten Änderung der Förderrichtlinien Kindertagespflege und der Inbetriebnahme der 3., 4. sowie möglicherweise auch der 5. Gruppe der Kita-Räuberhöhle sei auch die Umsetzung der zum 01.08.2020 geplanten KiBiz-Reform von Bedeutung, die u.a. die Erhöhung der Kindpauschalen mit sich bringe. Trägeranteile sollen reduziert werden. Der Ausgabenanteil Betriebskosten sei prozentual höher als die Landeszuschüsse.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der frühen Bildung habe zum Ziel, die nachhaltige Auskömmlichkeit der Finanzierung sicherzustellen. Seit einem Wechsel des Abrechnungssystems vor Jahren von der Spitzabrechnung zur pauschalen Finanzierung bestehe eine strukturelle Unterfinanzierung, die durch das neue Gesetz beseitigt werden soll. Die Kindpauschalen sollen sich an den tatsächlichen Personalkosten ausrichten. Die hierdurch entstehenden Kosten tragen dann das Land NRW und die örtlichen Jugendhilfeträger je zur Hälfte. Die Eltern und die freien Träger sollen nicht belastet werden.

Vorsitzender Ludwig bedankt sich für die Ausführungen und gibt dem Ausschuss Gelegenheit Fragen zum Haushalt 2020 vorzutragen.

Mitglied Weicht erkundigt sich nach dem Grund für die Erhöhung des Zuschussbetrages für das Theodor-Brauer-Haus von 55.000 € auf 90.000 € (S. 177).

Die Beantwortung dieser Frage wird wie folgt mit dieser Niederschrift nachgereicht:

In der Tabelle "Leistungsmengen/Kennzahlen" auf Seite 177 der Anlage ist in der Spalte "Zuschuss TBH" für das Haushaltsjahr 2019 ein Betrag in Höhe von 55.000 EUR angegeben. Hierbei handelt es sich um einen Druckfehler, der bereits im Haushaltsplan 2019 vorhanden war. Richtigerweise hätten hier 80.000 EUR stehen müssen. Für das Haushaltsjahr 2020 ist die richtige Summe (90.000 EUR) angegeben, Die Steigerung von 10.000 EUR ist auf gestiegene Fallzahlen im Bereich der Jugendberatungsstelle des TBHs zurückzuführen.

Der Druckfehler bei den Leistungsmengen des TBHs hat jedoch keine Auswirkungen auf das Budget, da die angegebene Leistungsmenge in den "Transferaufwendungen" (siehe beide vorherigen Tabellen) enthalten ist. Die Transferaufwendungen waren im Haushaltsplan 2019 richtig mit 140.000 EUR angegeben und sind auch im vorliegenden Entwurf für das Jahr 2019 mit 140.000 EUR benannt und steigen für den Haushalt 2020 um die entsprechenden 10.000 EUR auf 150.000 EUR.

Weitere Fragen liegen nicht vor.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Betriebskostenzuschüsse für Einrichtungen der außerschulischen Jugend-

arbeit
Vorlage: 04 - 16 2056/2019

Fragen zum Umfang der Nutzung verschiedener Einrichtungen werden durch Frau Geßmann beantwortet.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die für 2019 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Landesjugendplan und der Stadt Emmerich am Rhein wie folgt zu verteilen:

| Jugendverband/-organisation | Anzahl der Veranstaltungen | Summe je Veranstaltung | Gesamtsumme |
|-----------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------|
| MuKIE | 3 | 150,00 € | 450,00 € |
| Gesamt: | 3 | 150,00 € | 450,00 € |

| Träger | Zuschuss |
|-----------------------------------|--------------------|
| | Summe (EUR) |
| Pfarrheim St. Johannes - Praest | 5.314,50 € |
| Pfarrheim St. Antonius – Vrasselt | 2.001,17 € |
| Pfarrheim St. Aldegundis | 3.935,89 € |
| Treffpunkt Heilig Geist | 1.024,13 € |
| Liebfrauenpfarrheim | 841,83 € |
| St. Michaelsheim - Speelberg | 5.922,21 € |
| Pfarrheim Sankt Martinus - Elten | 2.960,58 € |
| Pfarrzentrum Sankt Georg - Hüthum | 2.523,55 € |
| Evangelisches Gemeindezentrum | 1.506,32 € |
| Evangelisches Jugendhaus | 2.044,81 € |
| Gesamt: | 28.075,00 € |

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Pauschalzuschüsse an Jugendverbände
Vorlage: 04 - 16 2057/2019

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Jahre 2019 den nachstehend genannten Jugendverbänden einen Zuschuss von 8,05 € je gemeldetem Mitglied zu bewilligen.

1. Bund der katholischen Jugend (BDKJ)
2. Evangelische Gemeindejugend
3. Jugendfeuerwehr
4. THW-Jugend
5. Naturschutzjugend
6. Johanniterjugend
7. Jugendrotkreuz.

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür 12 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Vorsitzender Ludwig teilt mit, dass als Vertreter des Jugendamtselternbeirates für das Kindergartenjahr 2019/2020 Herr Michiel van Amerongen als Nachfolger der Frau Liset Ebbers zum neuen beratenden Mitglied des JHA gewählt wurde. Vertreten wird er durch Frau Liset Ebbers.

Das stimmberechtigte Mitglied für die ev. Gemeindejugend, Frau Ingrid Rähler, hat ihr Mandat zurückgegeben. Bisher hat die ev. Kirchengemeinde noch keine/n Nachfolger/in benannt.

Eine aktuelle Mitgliederliste liegt aus.

Weiterhin gibt der Vorsitzende die Sitzungstermine für das Jahr 2020 bekannt. Diese sind: 14.01.20; 12.03.20; 04.06.20; 27.08.20 und 26.11.20.

Anfragen

Mitglied Bongers gibt die Information weiter, dass die Stadt Kleve, die Hochschule Rhein-Waal und das SOS-Kinderdorf in Sachen Kindheitspädagogik zusammenarbeiten. Verwaltungsseitig teilt Frau Sluyter hierzu mit, dass über eine Zusammenarbeit des Jugendamtes im Bereich Tagesbetreuung für Kinder und der Hochschule Rhein-Waal auch bereits nachgedacht wurde.

9. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:58 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 19. Dezember 2019

Jan Ludwig
Vorsitzender

Birgit Beikirch-Boers
Schriftführerin